Informationsblatt nach Art. 13 und 14 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zur Abwälzung der Abwasserabgabe (Stand: 01.01.2026)

Die DSGVO bildet die gesetzliche Grundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Diese stärkt die Rechte der betroffenen Bürgerinnen und Bürger.

Die Wahrung der Transparenz bei der Datenverarbeitung ist für den TAV „Bourtanger Moor“ von besonderer Bedeutung. Hiermit kommen wir Ihrem Informationsanspruch nach und teilen Ihnen Folgendes mit:

Verantwortliche/r	Trink- und Abwasserverband (TAV) „Bourtanger Moor“ vertreten durch den Geschäftsführer Peter Droste Schwefinger Straße 18, 49744 Geeste-Varloh Telefon: 05931 9300-0, E-Mail: info@tavbm.de
Datenschutzbeauftragte/r	Behördlicher Datenschutzbeauftragter des Trink- und Abwasserverbandes (TAV) „Bourtanger Moor“ Schwefinger Straße 18, 49744 Geeste-Varloh Telefon: 05931 9300-04, E-Mail: datenschutzbeauftragter@tavbm.de
Zweck und Notwendigkeit	Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt für folgende Zwecke: - Abrechnung der Abwasserabgabe für Kleinkläranlagen (Kleineinleiter) und Direkteinleiter
Rechtsgrundlage	Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf Grundlage einer öffentlichen Aufgabe gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO in Verbindung mit § 56 WHG in Verbindung mit §§ 96 und 97 NWG in Verbindung mit § 9 Abs. 2 AbwAG in Verbindung mit § 4 Abs. 1 Nr. 5 AGWVG in Verbindung mit den vertraglichen Vereinbarungen des Trink- und Abwasserverbandes (TAV) „Bourtanger Moor“ mit der jeweiligen Mitgliedsgemeinde und der „Satzung über die Abwälzung der Abwasserabgabe“. Die Verarbeitung freiwillig gemachter Angaben zu den personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage einer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a. DSGVO.
Empfänger/Kategorien von Empfängern	Personenbezogene Daten werden an weitere Empfänger übermittelt, soweit dies zur Erfüllung der Aufgaben erforderlich oder sonst rechtlich geboten und zulässig ist. Diese Empfänger sind: - Auftragsverarbeiter (EDV-Dienstleister, Druckdienstleister, Banken, usw.) - Behörden, Gerichte und Rechtsbeistände in Verwaltungs- und Gerichtsverfahren - in Insolvenzverfahren der Insolvenzverwalter und das Insolvenzgericht - bei Zahlungsrückständen Verwaltungsvollstreckungsbehörden, Inkassodienstleister, Rechtsanwälte - intern jeweils andere Abteilungen, soweit zur Erfüllung der Aufgaben erforderlich und rechtlich zulässig sowie die Mitglieder der Verbandsorgane zur Erfüllung der diesen obliegenden Pflichten
Kategorien personenbezogener Daten	Folgende Kategorien von Daten werden verarbeitet: - Kundendaten (Vorname, Nachname, Titel, Geb.-Datum) - Adressdaten (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, ggfs. Land) - Abrechnungsdaten (Anzahl gemeldeter Personen im Haushalt) - ggfs. technische Anschlussdaten (Art und Lage der Kleinkläranlage bzw. abflusslosen Grube) - ggfs. Bankverbindung (Bank und Kontonummer) für Erstattungen - ggfs. Bonitätsinformationen - ggfs. Grundstücksinformationen (z.B. Belegenheit, Größe) Die Angabe der folgenden Daten ist freiwillig: - Kontaktdaten (E-Mail, Fax-Nr., Tel.-Nr.)
Datenerhebung bei Dritten	Personenbezogene Daten werden bei Dritten wie folgt erhoben: - Die Daten zu Grundstücken, Eigentum an Grundstücken sowie Adressdaten werden erhoben durch Abfrage bei der niedersächsischen Katasterverwaltung nach § 5 des Gesetzes über das niedersächsische Vermessungswesen. - Die Anzahl der gemeldeten Personen im Haushalt und Adressdaten werden durch Abfrage nach § 34 Bundesmeldegesetz bei den Einwohnermeldeämtern der Kommunen erhoben, sofern zur Verifizierung von Adressen notwendig.

	- Die Bonitätsinformationen werden bei Bedarf bei dem Verband der Vereine Creditreform e.V. erhoben. Die bei Dritten erhobenen Daten werden für andere als die Zwecke, für die sie ursprünglich erlangt wurden, verwendet. Diese anderen Zwecke, für die sie vom Verband verarbeitet werden, entsprechen denen in dieser Information genannten Zwecken.
Übermittlung in ein Drittland/ internationale Organisation	Wir übermitteln personenbezogene Daten grundsätzlich nicht an internationale Organisationen oder in Länder außerhalb der Europäischen Union und des Europäischen Wirtschaftsraums („Drittländer“). Sollte eine Übermittlung an internationale Organisationen oder in Drittländer ausnahmsweise notwendig werden, muss Folgendes gegeben sein: - Die Übermittlung ist grundsätzlich zulässig, weil ein gesetzlicher Erlaubnistatbestand erfüllt ist oder Sie in die Datenübermittlung eingewilligt haben und - die besonderen Voraussetzungen für eine Übermittlung in ein Drittland liegen vor. Insbesondere gewährleistet der Datenimporteur ein angemessenes Datenschutzniveau nach Maßgabe der EU-Standardvertragsklauseln für die Übermittlung personenbezogener Daten an Datenverarbeiter in Drittländern.
Speicherdauer bzw. -kriterien	Nach Beendigung des Versorgungsverhältnisses mit Ihnen prüfen wir in regelmäßigen Abständen, ob wir Ihre Daten noch benötigen. Sofern die Daten nicht mehr benötigt werden und gesetzliche Aufbewahrungspflichten nicht entgegenstehen, werden die Daten gelöscht. Für die freiwillig gemachten Angaben zu Ihren Kontaktdaten erfolgt die Löschung der gespeicherten personenbezogenen Daten, wenn Sie Ihre Einwilligung zur Speicherung widerrufen oder wenn die Kenntnis dieser Daten zur Erfüllung des mit der Speicherung verfolgten Zwecks nicht mehr erforderlich ist (z.B. wenn keine Vertragsbeziehung mehr besteht). Die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt jedoch erst nach Ablauf der Fristen der steuer- und handelsrechtlichen oder anderer einschlägiger Vorschriften (i.d.R. nach 10 Jahren).
Betroffenenrechte	Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO) Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO) Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO) Ihr Beschwerderecht (Art. 77 DSGVO) können Sie bei der/dem Landesbeauftragte/n für Datenschutz Niedersachsen wahrnehmen: Landesbeauftragte/r für den Datenschutz Niedersachsen Prinzenstraße 5, 30159 Hannover Telefon: 0511 120-4500, Telefax: 0511 120-4599 E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de
Widerruf	Die Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer freiwillig zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Diese Daten dürfen ab dem Zeitpunkt nicht mehr verwendet werden. Der Widerruf muss schriftlich erfolgen, es genügt die Mitteilung per E-Mail an die E-Mail-Adresse kundenservice@tavbm.de. Die Verarbeitung der Daten ist bis zum Zeitpunkt des Widerrufes rechtmäßig.
Profiling	Ein Profiling durch den TAV „Bourtanger Moor“ findet nicht statt. Ein Profiling durch Dritte, z. B. Kreditinstitute kann nicht ausgeschlossenen werden.
Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten	Sie sind grundsätzlich zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten verpflichtet. Diese Pflicht ergibt sich insbesondere aus § 11 AbwAG. Sofern Sie dieser Pflicht nicht nachkommen, werden Angaben zur Abrechnung geschätzt. Die freiwilligen Angaben hingegen dienen der schnellen und einfachen Kontaktaufnahme. Ohne Ihre Einwilligung dürfen wir dieses Daten nicht nutzen. Dadurch ist es unter Umständen nicht möglich, rechtzeitig mit Ihnen Kontakt aufzunehmen.